

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



Februar 2011

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 28. März 2011
Artikelnummer: 2140921111024

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;
<http://www.destatis.de/kontakt>

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil	Seite
Qualitätsbericht	
1 Allgemeine Angaben zur Statistik	3
2 Zweck und Ziele der Statistik	3
3 Erhebungsmethodik	3
4 Genauigkeit	4
5 Aktualität und Pünktlichkeit	4
6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit	4
7 Bezüge zu anderen Erhebungen	4
8 Weitere Informationsquellen	5
9 Bemerkungen zum Steuerrecht	5
Tabellenteil	
1 Absatz von Bier	8
2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen	8
3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern	9
4 Absatz von Biermischungen nach Ländern	9
5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern	10
6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Berichtsmonat	11
7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern kumuliert	11
8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Berichtsmonat	12
9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen kumuliert	12
10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat	13
11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert	13
12 Absatz von Bier im Jahresüberblick	14

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1 hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats / Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 Abgabenordnung) und Statistikgeheimnis (§16 Bundesstatistikgesetz). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen; Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.
- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.

3.3 Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren: ./.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen: In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.

3.6 Dokumentation des Fragebogens: Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler: ./.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler: ./.

4.4 Revisionen: ./.

4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können: Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.

6.3 Vollständigkeit der Daten: ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Als Input: ./.

7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede: In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen>
(Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt

Referat F 310

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/ 75-4315 (Service)

Fax: 0611/ 72-4000

Kontaktformular: <http://www.destatis.de/kontakt>

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

9 Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des Biersteuergesetzes sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nichtalkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß dem Biersteuergesetz ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Hastrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß der Biersteuerverordnung ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gemäß dem Biersteuergesetz, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** gemäß dem Biersteuergesetz (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 27 BierStG "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber gemäß dem Biersteuergesetz geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2011 geänderte Angaben zum Juni 2010, 2. Quartal 2010 und 1. Halbjahr 2010). Letztmalig werden die Angaben für 2010 dann im Dezember 2011 aktualisiert. Der Jahreswert 2010, mit dem Stand 12/2011, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2010 - Dezember 2011. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	3 424	3 475	- 1,5	6 964	6 730	3,5
5	16 783	17 618	- 4,7	32 097	34 243	- 6,3
6	19 942	19 799	0,7	39 429	38 221	3,2
7	42 340	41 769	1,4	81 702	81 523	0,2
8	15 874	13 586	16,8	30 300	30 946	- 2,1
9	159 580	152 745	4,5	303 171	281 836	7,6
10	273 492	239 862	14,0	518 011	483 852	7,1
11	4 870 396	4 702 228	3,6	9 321 911	8 987 689	3,7
12	916 681	915 300	0,2	1 799 189	1 805 869	- 0,4
13	102 160	117 907	- 13,4	208 794	207 482	0,6
14	8 187	9 081	- 9,8	16 186	18 855	- 14,2
15	23 172	23 254	- 0,4	52 897	46 807	13,0
16	52 995	53 440	- 0,8	84 019	82 214	2,2
17	28 741	26 953	6,6	61 624	54 770	12,5
18	39 144	54 864	- 28,7	73 309	100 194	- 26,8
19	3 917	3 709	5,6	6 691	6 208	7,8
20	23	486	- 95,2	340	511	- 33,4
21	1 409	993	41,9	2 264	1 091	107,5
22 und darüber	5 394	4 685	15,1	11 702	8 598	36,1
Insgesamt	6 583 653	6 401 754	2,8	12 650 599	12 277 639	3,0
davon						
Versteuert	5 589 338	5 524 895	1,2	10 751 715	10 551 890	1,9
Steuerfrei	994 316	876 859	13,4	1 898 884	1 725 748	10,0
in EU-Länder	683 599	626 990	9,0	1 343 142	1 238 379	8,5
in Drittländer u.a.	299 163	238 001	25,7	533 504	464 109	15,0
als Haustrunk	11 554	11 868	- 2,6	22 238	23 261	- 4,4

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	15 285	16 646	- 8,2	29 151	32 320	- 9,8
6	14 608	14 000	4,3	27 363	27 371	- 0,0
7	3 324	3 246	2,4	5 901	5 998	- 1,6
8	1 401	1 268	10,5	2 070	2 240	- 7,6
9	33 870	28 853	17,4	60 793	56 200	8,2
10	63 701	66 890	- 4,8	121 156	130 422	- 7,1
11 und darüber	56 761	53 212	6,7	109 055	103 165	5,7
Insgesamt	188 950	184 114	2,6	355 490	357 716	- 0,6

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	425 717	450 396	- 5,5	811 245	878 124	- 7,6
Bayern	1 436 905	1 400 821	2,6	2 781 645	2 746 012	1,3
Berlin / Brandenburg	260 702	264 609	- 1,5	504 868	509 212	- 0,9
Hessen	207 933	194 419	7,0	406 213	367 717	10,5
Mecklenburg-Vorpommern	189 021	181 031	4,4	362 690	342 217	6,0
Niedersachsen / Bremen	684 409	671 535	1,9	1 345 316	1 242 646	8,3
Nordrhein-Westfalen	1 676 030	1 643 267	2,0	3 151 843	3 091 001	2,0
Rheinland-Pfalz / Saarland	490 721	408 091	20,2	946 670	840 379	12,6
Sachsen	559 597	545 762	2,5	1 100 258	1 036 503	6,2
Sachsen-Anhalt	155 917	151 834	2,7	307 369	290 747	5,7
Schleswig-Holstein / Hamburg	241 843	244 724	- 1,2	457 262	448 435	2,0
Thüringen	254 858	245 265	3,9	475 221	484 644	- 1,9
Deutschland ...	6 583 653	6 401 754	2,8	12 650 599	12 277 639	3,0

4 Absatz von Biermischungen nach Ländern *)

Land	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	6 878	6 231	10,4	12 728	12 810	- 0,6
Bayern	22 346	21 842	2,3	42 042	42 366	- 0,8
Berlin / Brandenburg .....	.	.	x	.	.	x
Hessen	13 224	18 425	- 28,2	23 642	34 168	- 30,8
Mecklenburg-Vorpommern	3 378	3 112	8,5	6 104	5 888	3,7
Niedersachsen / Bremen	2 241	2 501	- 10,4	4 159	4 587	- 9,3
Nordrhein-Westfalen	67 962	65 532	3,7	132 281	128 425	3,0
Rheinland-Pfalz / Saarland	45 778	39 055	17,2	81 704	74 519	9,6
Sachsen	11 785	13 090	- 10,0	23 837	25 641	- 7,0
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen	12 879	12 327	4,5	24 177	25 326	- 4,5
Deutschland ...	188 950	184 114	2,6	355 490	357 716	- 0,6

*) Mengen in den Tabellen 1 und 3 enthalten.

5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	352 123	370 543	- 5,0	682 112	726 714	- 6,1
Bayern	1 190 401	1 183 225	0,6	2 335 911	2 331 713	0,2
Berlin / Brandenburg	259 619	264 110	- 1,7	501 950	506 962	- 1,0
Hessen	194 068	189 363	2,5	381 100	359 924	5,9
Mecklenburg-Vorpommern	170 990	169 021	1,2	326 839	320 832	1,9
Niedersachsen / Bremen	375 769	370 774	1,3	720 629	677 197	6,4
Nordrhein-Westfalen	1 520 877	1 508 497	0,8	2 875 898	2 831 178	1,6
Rheinland-Pfalz / Saarland	362 858	331 562	9,4	674 304	629 500	7,1
Sachsen	553 308	540 046	2,5	1 087 586	1 025 397	6,1
Sachsen-Anhalt	154 715	150 553	2,8	304 876	287 357	6,1
Schleswig-Holstein / Hamburg	233 962	235 750	- 0,8	441 978	432 277	2,2
Thüringen	220 647	211 449	4,4	418 532	422 839	- 1,0
Deutschland ...	5 589 338	5 524 895	1,2	10 751 715	10 551 890	1,9

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Februar

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	60 503	68 134	11 927	10 469	1 164	1 249
Bayern	165 537	155 787	75 723	56 344	5 243	5 464
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	.	154	166
Hessen	8 407	1 903	4 933	.	525	549
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	174	166
Niedersachsen / Bremen	181 474	196 658	126 509	103 496	657	606
Nordrhein-Westfalen	118 423	113 190	34 885	19 731	1 844	1 848
Rheinland-Pfalz / Saarland	114 216	68 501	13 090	7 446	556	583
Sachsen	4 868	3 723	.	.	710	707
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	40	23
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	159	142
Thüringen .....	.	.	.	.	328	364
Deutschland ...	683 599	626 990	299 163	238 001	11 554	11 868

7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Februar

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	104 398	131 664	22 316	17 227	2 419	2 519
Bayern	306 376	295 682	129 122	107 478	10 236	11 140
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	428	290	282
Hessen	13 202	3 085	10 871	.	1 040	1 032
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	323	317
Niedersachsen / Bremen	392 673	352 675	230 717	211 598	1 297	1 177
Nordrhein-Westfalen	213 819	216 829	58 869	39 672	3 256	3 322
Rheinland-Pfalz / Saarland	247 318	194 472	24 011	15 297	1 038	1 111
Sachsen	9 891	6 965	.	.	1 364	1 397
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	64	46
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	258	244
Thüringen .....	.	.	.	.	652	675
Deutschland ...	1 343 142	1 238 379	533 504	464 109	22 238	23 261

8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Februar

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	27 863	26 686	380 282	396 708	17 573	27 002
Bayern	80 230	78 834	1 322 703	1 282 219	33 972	39 768
Berlin / Brandenburg	14 470	11 365	244 424	250 368	1 807	2 876
Hessen	27 265	24 000	167 735	165 335	12 933	5 084
Mecklenburg-Vorpommern	11 391	7 823	168 622	162 204	9 009	11 005
Niedersachsen / Bremen	62 341	72 733	607 560	577 601	14 508	21 201
Nordrhein-Westfalen	90 536	98 585	1 580 496	1 529 875	4 998	14 807
Rheinland-Pfalz / Saarland	75 908	33 029	373 860	341 516	40 953	33 546
Sachsen	34 696	33 720	514 411	501 940	10 490	10 102
Sachsen-Anhalt	784	1 065	154 979	149 541	153	1 229
Schleswig-Holstein / Hamburg	81 532	77 544	150 135	160 375	10 176	6 805
Thüringen	24 418	23 469	224 031	217 753	6 409	4 043
Deutschland ...	531 435	488 853	5 889 238	5 735 434	162 981	177 466

9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis Februar

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	49 555	64 491	729 090	760 563	32 600	53 070
Bayern	143 581	147 968	2 579 108	2 534 594	58 955	63 450
Berlin / Brandenburg	28 598	22 169	472 498	481 422	3 772	5 621
Hessen	51 649	43 320	328 721	316 381	25 843	8 016
Mecklenburg-Vorpommern	18 353	13 535	326 136	309 718	18 201	18 964
Niedersachsen / Bremen	133 637	133 660	1 188 223	1 081 659	23 456	27 327
Nordrhein-Westfalen	165 876	180 260	2 978 916	2 888 453	7 051	22 288
Rheinland-Pfalz / Saarland	149 932	101 562	705 315	660 567	91 423	78 250
Sachsen	68 550	65 011	1 011 799	951 764	19 909	19 727
Sachsen-Anhalt	1 871	1 883	305 202	286 755	296	2 109
Schleswig-Holstein / Hamburg	153 027	135 207	288 282	301 533	15 953	11 695
Thüringen	47 044	48 284	416 604	427 630	11 572	8 731
Deutschland ...	1 011 673	957 350	11 329 895	11 001 040	309 032	319 248

10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Februar

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	12 046	5 998	337 554	355 177	2 524	9 369
Bayern	58 977	58 484	1 106 782	1 091 815	24 642	32 926
Berlin / Brandenburg	14 466	11 360	243 422	249 966	1 731	2 784
Hessen	21 737	21 388	162 183	162 896	10 149	5 078
Mecklenburg-Vorpommern	7 257	6 632	160 480	158 996	3 253	3 393
Niedersachsen / Bremen	26 836	24 722	336 693	329 296	12 240	16 757
Nordrhein-Westfalen	75 166	82 095	1 440 819	1 412 197	4 893	14 205
Rheinland-Pfalz / Saarland	15 105	10 693	337 972	313 992	9 781	6 877
Sachsen	34 024	32 465	508 838	497 500	10 446	10 081
Sachsen-Anhalt	784	1 064	153 779	148 263	151	1 227
Schleswig-Holstein / Hamburg	75 985	73 488	148 412	156 606	9 564	5 657
Thüringen	16 957	19 464	200 898	189 705	2 792	2 280
Deutschland ...	359 341	347 852	5 137 830	5 066 410	92 167	110 633

11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Februar

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	22 621	21 167	655 244	684 562	4 247	20 985
Bayern	113 329	114 987	2 179 667	2 165 774	42 915	50 952
Berlin / Brandenburg	27 526	21 073	470 786	480 423	3 637	5 466
Hessen	39 619	39 351	319 120	312 570	22 360	8 003
Mecklenburg-Vorpommern	11 730	11 199	308 640	303 584	6 469	6 048
Niedersachsen / Bremen	50 093	45 879	653 740	612 330	16 796	18 988
Nordrhein-Westfalen	137 174	151 130	2 731 868	2 658 489	6 856	21 559
Rheinland-Pfalz / Saarland	24 837	19 624	632 523	594 619	16 945	15 257
Sachsen	65 038	62 632	1 002 700	943 078	19 848	19 688
Sachsen-Anhalt	1 870	1 881	302 714	283 371	292	2 105
Schleswig-Holstein / Hamburg	145 456	129 584	282 902	293 517	13 620	9 175
Thüringen	33 489	38 766	379 673	379 050	5 370	5 023
Deutschland ...	672 782	657 273	9 919 578	9 711 367	159 355	183 251

12 Absatz von Bier im Jahresüberblick ^{*)}

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen ¹⁾
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Haustrunk	
2010							
Januar	5 875 885	5 026 996	848 890	611 389	226 108	11 393	173 599
Februar	6 401 754	5 524 895	876 859	626 990	238 001	11 868	184 114
März	8 651 875	7 339 795	1 312 080	947 269	351 167	13 643	318 202
1. Quartal	20 927 949	17 890 474	3 037 476	2 185 612	814 966	36 897	675 939
April	8 731 061	7 313 017	1 418 044	1 043 387	360 076	14 581	393 483
Mai	9 048 708	7 560 620	1 488 087	1 118 580	355 166	14 341	386 725
Juni	10 274 342	8 549 206	1 725 136	1 354 924	354 666	15 546	542 232
2. Quartal	28 059 563	23 429 271	4 630 292	3 516 600	1 069 170	44 522	1 323 289
1. Halbjahr	48 987 512	41 319 744	7 667 768	5 702 212	1 884 137	81 419	1 999 227
Juli	10 530 884	8 831 931	1 698 953	1 299 759	383 891	15 304	719 450
August	8 606 724	7 186 419	1 420 305	1 045 400	361 356	13 550	371 958
September	7 958 373	6 741 650	1 216 723	879 814	323 881	13 028	243 266
3. Quartal	27 094 681	22 756 869	4 337 812	3 226 426	1 069 507	41 879	1 338 550
Oktober	7 050 404	6 142 982	907 421	637 243	257 551	12 626	201 933
November	7 386 206	6 355 804	1 030 402	763 135	254 275	12 992	199 014
Dezember	7 789 116	6 813 611	975 504	699 229	259 138	17 136	224 637
4. Quartal	22 215 602	19 302 405	2 913 197	2 099 741	770 766	42 690	625 836
Jahr	98 297 796	83 379 018	14 918 777	11 028 379	3 724 410	165 988	3 963 614
2011							
Januar	6 068 766	5 164 261	904 504	659 543	234 277	10 685	166 458
Februar	6 583 653	5 589 338	994 316	683 599	299 163	11 554	188 950

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2011 / 2010

Januar	3,3	2,7	6,6	7,9	3,6	- 6,2	- 4,1
Februar	2,8	1,2	13,4	9,0	25,7	- 2,6	2,6

^{*)} Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

¹⁾ Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.